

Marburger nicht zu schlagen

Ski-Langläufer überzeugen bei Landesmeisterschaften

Wunderthausen. Hätte sich die Warmfront Iris aus dem Westen doch nur zwei Tage mehr Zeit genommen, dann wäre den nordischen Skisportlerinnen und Skisportler bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften der Skiverbände aus Westdeutschland (WSV) und Hessen (HSV) wohl ein traumhaftes Langlauf-Wochenende beschert gewesen. So stiegen die Temperaturen jedoch quasi minütlich an, so dass bis zum ersten Start am frühen Nachmittag der Frost der frühen Nacht schon weitestgehend aus der Spur gewichen war.

Der für Sonntag geplante Teamsprint musste deshalb schweren Herzens abgesagt werden. Stattfinden konnte am Vortag dagegen die Mutter aller Skilanglaufrennen, der Einzelstart in klassischer Technik. Insgesamt 168 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich an der Skihütte auf den Weg über die verschiedenen Schleifen durch die diesigen Wälder.

Die Erfolge für den Westdeutschen Skiverband gingen mit Ausnahme der Familie Dohnal aus Dortmund, der kleinen Truppe vom SC Hagen-Wildewiese und den eingemeindeten Niederländern von Stichts Langlauf Team wie gewohnt alle nach Wittgenstein. Neben dem TuS Erndtebrück und dem SK Wunderthausen waren es in erster Linie die Ski-Clubs aus Girkhausen und Rückershausen mit jeweils fünf Altersklassenerfolgen. Interessant dabei auch die Verteilung über die Altersklassen. So sind die Girkhäuser vor allem beim jüngsten Nachwuchs kaum zu schlagen, während die Rückershäuser im etwas älteren Schülerbereich dominieren und der SK Wunderthausen schließlich die Wittgensteiner Farben bei der Jugend immer wieder an die Spitze führt. – Der Blick auf die Podestplatzierungen der heimischen Athleten:

► **Schüler/innen:** M 5 (1 km): 1. Vegard Motte 11:19,2 Minuten ■ M 6 (1 km): 1. Lasse Grauel

(beide SC Girkhausen) 9:12,4 ■ M 7 (1 km): ...2. Julian Hollenstein 9:48,9; 3. Jason Bäumener (beide SK Wunderthausen) 9:52,5 ■ M 8 (2,5 km): 1. Christian Dickel 17:07,6 ■ M 9 (2,5 km): 1. Fridtjof Motte 14:32,5; 2. Paul Klose 15:40,8; 3. Ben Patzschke 16:46,0 ■ M 10 (2,5 km): 1. Johannes Dickel (alle SC Girkhausen) 14:10,1 ■ M 11 (2,5 km): ...2. Mika Wunderlich 12:59,2 ■ M 12 (2,5 km): 1. Lukas Wied 11:46,6; ...3. Jonas Schmidt (alle SC Rückershausen) 12:42,8 ■ M 14 (5 km): 1. Max Bernshausen (SC Rückershausen) 21:43,9 ■ W 7 (1 km): 1. Daria Propp (TuS Erndtebrück) 8:49,7 ■ W 8 (2,5 km): 1. Christine Joenke (SC Rückershausen) 18:36,6 ■ W 9 (2,5 km): ...2. Larissa Nölling (SC Girkhausen) 16:54,5 ■ W 11 (2,5 km): ...2. Elin Rekowski (SC Rückershausen) 13:58,5 ■ W 12 (2,5 km): ...3. Lina Lauber (SC Girkhausen) 12:33,6 ■ W 13 (2,5 km): 1. Emily Schneider 12:49,1; 2. Hermine Joenke 13:41,6 ■ W 14 (5 km): 1. Bente Rekowski (alle SC Rückershausen) 23:59,0.

► **Jugend:** M 18 (10 km): 1. Elias Homrighausen 30:38,5 ■ W 16 (7,5 km): ...2. Annika Marburger (beide SK Wunderthausen) 32:17,8; 3. Lara Kamp (TV Attendorn) 33:19,5.

► **Junioren:** M 20 (15 km): 1. Sebastian Marburger (SK Wunderthausen) 46:52,9; ...3. Benjamin Selter (TV Attendorn) 50:17,6.

► **Herren:** M 21 (15 km): ...3. Manuel Schöttes (SC Oberhundem) 57:05,5 ■ M 36 (15 km): ...2. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 49:05,5; 3. Johannes Hollenstein (SK Wunderthausen) 51:27,2 ■ M 51 (15 km): ...2. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 55:42,4 ■ M 56 (15 km): ...3. Uli Selter (TV Attendorn) 1:08:16,9 ■ W 41 (7,5 km): 1. Hella van Oppen (Girkhausen) 47:48. mst



Sebastian Marburger überholt hier Pablo Noll und legte nach 15 Kilometern die schnellste Zeit in die Spur seiner Heimatloipe. Foto: mst